

# 1. Vereinfachte Änderung

Bebauungsplan Nr. 14P

Erftstadt-Liblar

Tannenhimmelchen

S T A D T E R F T S T A D T  
Der Stadtdirektor

Az.: 61 21-20/14 P Wz/WS  
V611Wz01.009 (6)

An den

Rat

der Stadt Erftstadt zur Beschlußfassung;

zur Vorberatung über den

Planungs- und Umweltausschuß

PA 4.2.91  
Zugest.

Rat 6.2.91  
Gelesen

öffentlich
V 51 0846
Amt: 61
BeschlAusf: 611
Datum: 09.01.1991

Betrifft: Bebauungsplan Nr. 14 P, Erftstadt-Liblar,  
Tannenhimmelchen;  
1. vereinfachte Änderung

**Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

Die Vorlage berührt nicht den Etat.

**Beschlußentwurf:**

Gemäß § 13 Abs. 1 BauGB vom 08.12.1986 (BGBI. I S. 2253), zuletzt geändert am 25.07.1988 (BGBI. I S. 1093) wird beschlossen, die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 14 P, Erftstadt-Liblar, Tannenhimmelchen, wie folgt vereinfacht zu ändern:

Auf den Grundstücken: Gemarkung Liblar, Flur 20, Flurstück 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1890, 1891, 1892 und 1893 (siehe Anlageplan) sind ausnahmsweise Nebenanlagen gem. § 14 Abs. 1 Baunutzungsverordnung auch außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zulässig. Diese Nebenanlagen sind als gemeinsame Grenzbebauung mit einer Grundfläche von maximal 7,5 m<sup>2</sup> und einem Grenzabstand von mindestens 2 m von den rückwärtigen Grundstücksgrenzen zu errichten.

Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 P, Erftstadt-Liblar, Tannenhimmelchen, wird gemäß §§ 13, 2, 4 und 10 BauGB vom 08.12.1986 (BGBI. I S. 2253), zuletzt geändert am 25.07.1988 (BGBI. I S. 1093), in Verbindung mit §§ 4 und 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.1990 (GV NW S. 141) als Satzung beschlossen.

**Begründung:**

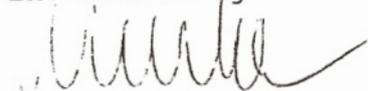
Die Eigentümer der betreffenden Reihenhaushausgrundstücke an der Bertold-Brecht-Straße beantragen die Änderung der bisherigen textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 14 P, um die Erweiterung der ausnahmsweisen Zulässigkeit für Nebenanlagen (hier: Geräte-Blockhäuser) zu erreichen.

Die geplanten Geräte-Blockhäuser sollen in den südlichen Grundstücksbereichen entlang des Wanderweges mit einem Grenzabstand von mindestens 2 m als gemeinsame Baumaßnahme errichtet werden. Die verbleibende Restfläche zum Wanderweg bzw. zur festgesetzten öffentlichen Grünfläche wird dabei angepflanzt. Diese Regelung ist an diesem Standort gerechtfertigt, da der angrenzende Wanderweg genügend Freifläche beläßt.

Da nachbarliche Belange und Träger öffentlicher Belange hierdurch nicht betroffen sind und auch die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, sollte dem Antrag stattgegeben werden.

Anlage

In Vertretung



(Wronka)



STADT  
**ERFT** **TADT**

DER STADTDIREKTOR

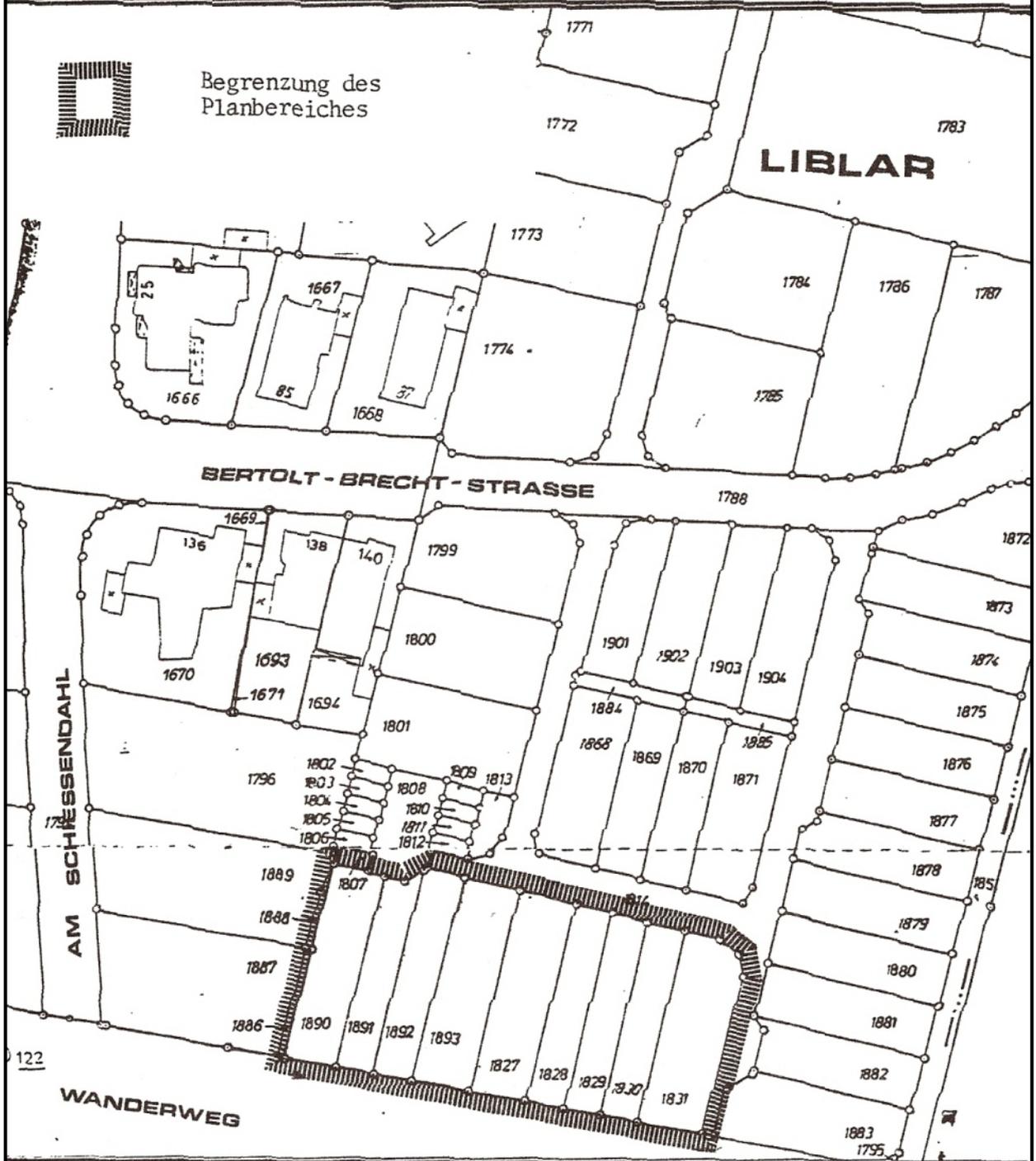
Anlage 1 zu

V5/0846

Blatt



Begrenzung des  
Planbereiches



**BEBAUUNGSPLAN NR.14P**

1. ÄNDERUNG

TANNENHIMMELCHEN

- PLANUNGSABTEILUNG -  
ERFTSTADT, DEN 9.1.1991

VERVIELFÄLTIGT MIT GENEHMIGUNG  
DES ERFTKREISES VOM  
02. 06. 1987 NR. 451.